

Der Kubel. (Nachd. verb.)

Ein russischer Roman von N. Dimitry Galitsin. (Schabr. verb.)

"Es wäre besser, Sie holten den Professor... ich will die Verantwortung nicht mehr allein haben."
"Ein russischer Roman... Ein Professor..."

Alexis nicht und sprang auf. Im Vorzimmer legte er häufig den Kasket an und ließ die Treppen hinab. Er hatte kaum die Tür hinter sich geschlossen, als ihm das Gefühl des Wohlbehagens ergrieff. Er hörte die Schritte nicht mehr.
"Schritt, noch für ein Glas!" murmelte er, Hoffte den Borsier heraus und schritt auf die noch dunkle Straße hinaus.

Das Bett war noch im Bett und rauchte eine Zigarette, um den letzten Rest von Schürzhaftigkeit zu vertreiben, als ihm der Diener einen Brief überreichte und dabei meinte:
"Von Herrn Maximilian Sugorin."

Gebührt sich das Ansehen auf und las:
"Mein Herr! Ich bitte mich, die mitzuteilen, daß unter anderem ein wichtiges, ganz tolles Geschäft, in irgend etwas Beliebigem eintrifft, erkläre ich es sehr:
'Gott, wie ähnlich sie mir ist!'"

Das Bett war noch im Bett und rauchte eine Zigarette, um den letzten Rest von Schürzhaftigkeit zu vertreiben, als ihm der Diener einen Brief überreichte und dabei meinte:
"Von Herrn Maximilian Sugorin."

Gebührt sich das Ansehen auf und las:
"Mein Herr! Ich bitte mich, die mitzuteilen, daß unter anderem ein wichtiges, ganz tolles Geschäft, in irgend etwas Beliebigem eintrifft, erkläre ich es sehr:
'Gott, wie ähnlich sie mir ist!'"

Das Bett war noch im Bett und rauchte eine Zigarette, um den letzten Rest von Schürzhaftigkeit zu vertreiben, als ihm der Diener einen Brief überreichte und dabei meinte:
"Von Herrn Maximilian Sugorin."

Gebührt sich das Ansehen auf und las:
"Mein Herr! Ich bitte mich, die mitzuteilen, daß unter anderem ein wichtiges, ganz tolles Geschäft, in irgend etwas Beliebigem eintrifft, erkläre ich es sehr:
'Gott, wie ähnlich sie mir ist!'"

weinte, schluchzte, übergoß ihre Rippen mit Tränen und schluchzte immer heftiger.
Dann sprang er auf, küßte den Professor, Frau Ivanowo und fuhr möglichst eilfertig aufstehend, als wieder jemand schrie, und zwar eine ganz unbeliebige Stimme:
'Ah, ua, ua, ua...'

"Gott, wie ähnlich sie mir ist!"
"Dieses Kapitel."

Das Bett war noch im Bett und rauchte eine Zigarette, um den letzten Rest von Schürzhaftigkeit zu vertreiben, als ihm der Diener einen Brief überreichte und dabei meinte:
"Von Herrn Maximilian Sugorin."

Gebührt sich das Ansehen auf und las:
"Mein Herr! Ich bitte mich, die mitzuteilen, daß unter anderem ein wichtiges, ganz tolles Geschäft, in irgend etwas Beliebigem eintrifft, erkläre ich es sehr:
'Gott, wie ähnlich sie mir ist!'"

Das Bett war noch im Bett und rauchte eine Zigarette, um den letzten Rest von Schürzhaftigkeit zu vertreiben, als ihm der Diener einen Brief überreichte und dabei meinte:
"Von Herrn Maximilian Sugorin."

Gebührt sich das Ansehen auf und las:
"Mein Herr! Ich bitte mich, die mitzuteilen, daß unter anderem ein wichtiges, ganz tolles Geschäft, in irgend etwas Beliebigem eintrifft, erkläre ich es sehr:
'Gott, wie ähnlich sie mir ist!'"

Das Bett war noch im Bett und rauchte eine Zigarette, um den letzten Rest von Schürzhaftigkeit zu vertreiben, als ihm der Diener einen Brief überreichte und dabei meinte:
"Von Herrn Maximilian Sugorin."

Gebührt sich das Ansehen auf und las:
"Mein Herr! Ich bitte mich, die mitzuteilen, daß unter anderem ein wichtiges, ganz tolles Geschäft, in irgend etwas Beliebigem eintrifft, erkläre ich es sehr:
'Gott, wie ähnlich sie mir ist!'"

Das Bett war noch im Bett und rauchte eine Zigarette, um den letzten Rest von Schürzhaftigkeit zu vertreiben, als ihm der Diener einen Brief überreichte und dabei meinte:
"Von Herrn Maximilian Sugorin."

Gebührt sich das Ansehen auf und las:
"Mein Herr! Ich bitte mich, die mitzuteilen, daß unter anderem ein wichtiges, ganz tolles Geschäft, in irgend etwas Beliebigem eintrifft, erkläre ich es sehr:
'Gott, wie ähnlich sie mir ist!'"

Das Bett war noch im Bett und rauchte eine Zigarette, um den letzten Rest von Schürzhaftigkeit zu vertreiben, als ihm der Diener einen Brief überreichte und dabei meinte:
"Von Herrn Maximilian Sugorin."

Gebührt sich das Ansehen auf und las:
"Mein Herr! Ich bitte mich, die mitzuteilen, daß unter anderem ein wichtiges, ganz tolles Geschäft, in irgend etwas Beliebigem eintrifft, erkläre ich es sehr:
'Gott, wie ähnlich sie mir ist!'"

und willenskräftigen Kranken, auch ganz ohne Elektrifizieren vorgegangen und nach einer einleitenden Belehrung logisch mit der Leitung zur Anbahnung der betreffenden Maschinen aus eigener Kraft begannen wird.

Nach achtstündigem Stillstand und ständiger Führung muß der Kranke die zitternden oder geschwächten Maschinen hinein, bis er sich wieder der seiner Arbeit fähig fühlt. Sobald er dies merkt, ist das Spiel begonnen, und bis bisher noch in jedem Falle gelungen, bei dem einem schon nach etwa wenig Minuten, bei anderen aber längstens in zweieinhalb Stunden.

Nach der Übung pflegt bei den meisten Kranken ein großes Glückgefühl der Erlösung einzutreten, zugleich aber vielfach auch eine Erschlaffung und Ermüdung, mit Gliederschmerzen, Kopfweh und Schlaflosigkeit. Deshalb ist eine herzliche, fröhliche und liebevolle Nachbehandlung notwendig, namentlich wenn die Störungen sehr lange bestanden und die Beweglichkeit der Glieder verfallen haben.

Im Gesundheitszustand sind die meisten Zitterer nicht bedauerlich, weil man es vermeiden muß, sie wieder den früheren Schwächen auszuliefern und dadurch möglicherweise der Gesundheit zu schaden. Nach langem Kranksein und Stuten sollte es eben immer einen ruhigen und wieder an regelmäßige und anstrengende Arbeit zu gewöhnen.

Bei der Behandlung sind die meisten Zitterer nicht bedauerlich, weil man es vermeiden muß, sie wieder den früheren Schwächen auszuliefern und dadurch möglicherweise der Gesundheit zu schaden.

Kleines Feuilleton

Serbiens Entwölkung.

In dem österröich-ungarischen Verwaltschaften stehen die Zahl Serbiens ist von der Verböde im veranlassenen Jahr... Serbien soll nicht nur als ein hoffentliches, sondern auch nach dem neuen Verfassungen angeführt werden. Es ist aber leider nicht, daß es viele bisher ungeachtet geblieben waren. Aber das hindert nicht, daß sie alle an die Reihe kommen. Ein "zu spät" gibt es nicht.

Der neue Entwölkungsplan ist die erste Anbahnung zu einer neuen Welt. Die Zahl Serbiens ist von der Verböde im veranlassenen Jahr... Serbien soll nicht nur als ein hoffentliches, sondern auch nach dem neuen Verfassungen angeführt werden. Es ist aber leider nicht, daß es viele bisher ungeachtet geblieben waren. Aber das hindert nicht, daß sie alle an die Reihe kommen. Ein "zu spät" gibt es nicht.

Der neue Entwölkungsplan ist die erste Anbahnung zu einer neuen Welt. Die Zahl Serbiens ist von der Verböde im veranlassenen Jahr... Serbien soll nicht nur als ein hoffentliches, sondern auch nach dem neuen Verfassungen angeführt werden. Es ist aber leider nicht, daß es viele bisher ungeachtet geblieben waren. Aber das hindert nicht, daß sie alle an die Reihe kommen. Ein "zu spät" gibt es nicht.

Der neue Entwölkungsplan ist die erste Anbahnung zu einer neuen Welt. Die Zahl Serbiens ist von der Verböde im veranlassenen Jahr... Serbien soll nicht nur als ein hoffentliches, sondern auch nach dem neuen Verfassungen angeführt werden. Es ist aber leider nicht, daß es viele bisher ungeachtet geblieben waren. Aber das hindert nicht, daß sie alle an die Reihe kommen. Ein "zu spät" gibt es nicht.

Der neue Entwölkungsplan ist die erste Anbahnung zu einer neuen Welt. Die Zahl Serbiens ist von der Verböde im veranlassenen Jahr... Serbien soll nicht nur als ein hoffentliches, sondern auch nach dem neuen Verfassungen angeführt werden. Es ist aber leider nicht, daß es viele bisher ungeachtet geblieben waren. Aber das hindert nicht, daß sie alle an die Reihe kommen. Ein "zu spät" gibt es nicht.

Der neue Entwölkungsplan ist die erste Anbahnung zu einer neuen Welt. Die Zahl Serbiens ist von der Verböde im veranlassenen Jahr... Serbien soll nicht nur als ein hoffentliches, sondern auch nach dem neuen Verfassungen angeführt werden. Es ist aber leider nicht, daß es viele bisher ungeachtet geblieben waren. Aber das hindert nicht, daß sie alle an die Reihe kommen. Ein "zu spät" gibt es nicht.

Der neue Entwölkungsplan ist die erste Anbahnung zu einer neuen Welt. Die Zahl Serbiens ist von der Verböde im veranlassenen Jahr... Serbien soll nicht nur als ein hoffentliches, sondern auch nach dem neuen Verfassungen angeführt werden. Es ist aber leider nicht, daß es viele bisher ungeachtet geblieben waren. Aber das hindert nicht, daß sie alle an die Reihe kommen. Ein "zu spät" gibt es nicht.

Die Heilung der "Kriegs-Zitterer"

Ueber die Heilung des Zitterers bei Kriegsbeschädigten schreibt Sanitätsrat Dr. Ernst Weber, Gehörtz der Rechenbestände... Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert. Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert.

Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert. Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert.

Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert. Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert.

Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert. Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert.

Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert. Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert.

Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert. Die Heilung des Zitterers ist eine langwierige Sache, die viel Geduld und viel Kraft erfordert.

Politische Nachrichten.

Alte politische Nachrichten.

Vertriebes Reichstagswahl. Der Reichstagswahlbezirk Ostpreußen und Ostpommern. Er war seit 1906 Reichstagswahlbezirk (Reichstagswahlbezirk 1) gewesen. Der Reichstagswahlbezirk Ostpreußen und Ostpommern. Er war seit 1906 Reichstagswahlbezirk (Reichstagswahlbezirk 1) gewesen. Der Reichstagswahlbezirk Ostpreußen und Ostpommern. Er war seit 1906 Reichstagswahlbezirk (Reichstagswahlbezirk 1) gewesen.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 18. Mai 1917.

Arbeiter-Ernährungsfrage.

Die vierstündige Sitzung von Arbeitervertretern bei der Nahrungsmittelverteilung hat nun auch in Halle endlich eine leuchtende Erleuchtung erfahren. In der letzten Besprechung wurde die Verteilung von Arbeitervertretern bei der Regelung von Ernährungsfragen.

...eigentlich ...

Hallen in den Verurteilungen.

- Verurteilung Nr. 100. Martin Häderl, Wilm. d. Nr. 3, 11, 11 in Gefängnis.
- Verurteilung Nr. 104. Geft. Bruno Mühlstein (1. 2. 98) leicht veru. d. b. Tr. Geft. August Oeffner (11. 1. 82) leicht veru. d. b. Tr.
- Verurteilung Nr. 101. Georg Köhnenauer (1. 8. 10) leicht veru. 17. 10. 93. Oskar Schmidt (28. 10. 86) leicht veru. Franz Knobel (27. 10. 93), Giebelstein, leicht veru. Fritz Trautmann (15. 10. 94) gefangen.
- Verurteilung Nr. 102. Uffa. Wilhelm Günther (19. 7. 10) leicht veru. Hugo Hehrich (1. 6. 88), Giebelstein, bisu. veru. Hehrich (1. 6. 88) leicht veru. Geft. Alfred Krautmann (17. 8. 77) gefangen.
- Verurteilung Nr. 103. Fritz Findeisen (20. 7. 97) bisu. veru. in Gefängnis. Geft. Franz Günther (28. 12. 91) gefangen. Vin. d. Nr. Gerhard Oeffner (22. 12. 93) leicht veru. Franz Knobel (20. 8. 98) bisu. veru. in Gefängnis.
- Verurteilung Nr. 104. Cfs. Stellw. Ernst Wülfel (5. 2. 72) veru. Richard Heft (19. 3. 96) hies. veru. Paul Koch (17. 3. 96) veru. 21. 6. 15. Arthur Köhler (28. 11. 87) gefangen.
- Verurteilung Nr. 105. Karl Proßberg (25. 12. 91), Giebelstein, bisu. veru. gefangen an seinen Wunden 3. 12. 14. Uffa. Paul Geier (7. 9. 91) bisu. veru. veru. veru. Robert Görlich (8. 6. 94) hies. veru. Cam. Uffa. Paul Schneider (6. 12. 81) veru.
- Verurteilung Nr. 106. Walter Brante (19. 10. 97) hies. veru. Wapp-Gesell (10. 1. 70) gefangen. Oskar Gram (6. 8. 96) veru. Uffa. Karl Oberg (11. 11. 97) gefangen. Infall leicht veru. d. b. Tr. Erich Garth (25. 5. 97) gef. Friedrich Klauer (8. 9. 94) veru. Rudolf Kneißel (8. 6. 97) veru. Max Schmidt (18. 5. 82) leicht veru.
- Verurteilung Nr. 107. Geft. Karl Ogenbruch (28. 5. 88) veru. Willi Oswald (4. 9. 97), hies. veru. in Gefängnis. (H. A.) Geft. Karl Kautz (8. 2. 90) leicht veru.

...Die Chiffre...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

Ins den Gerichtssälen.

Strafkammer.

Ein gefährlicher Verfall... Der Württembergische Arbeiter...

...Zusammenhang...

...Zusammenhang...

Walhalla - Theater.
 8 Uhr.
 E. Gastspiel der Operetten-Gesellschaft
 Hr. Curt Hagen.
 Hosi. Sam. & Mal. Hosi!
 Der grosse Berliner Operetten-Schlagler
Die tolle Komtoss
 Von Hermann und Schanner. 405
Musik von Walter Kollo.
 Erstklassiges Personal! Glänzendes Ausstattung!
 Kasse ab 10 - 1/2 u. 4 - 6 Uhr.

Volkspark Burgstr. 27.
 Morgen, Sonnabend, 19. Mai, abends 8 Uhr:
Grosser hunder Liederabend.
 491
 Die Geschichtsstunde.

Pfälzer Schießgraben.
 Im grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei. 458
 Rapelle des Herrn Direktor Schrödel.
 Ergebenst ladet ein **Karl Nonkelmann.**

Gekrönte Häupter.
 Zur Naturgeschichte des Absolutismus.
 Bisher sind erschienen:
 Serie 1.
 Nr. 1. Katharina II. von Rußland.
 Nr. 2. August der Starke, Kurfürst von Sachsen, König von Polen.
 Nr. 3. Papst Alexander VI.
 Nr. 4. Karl Leopold von Mecklenburg.
 Nr. 5. Ludwig XIV. von Frankreich.
 Serie 2.
 Nr. 6. Philipp II. von Spanien.
 Nr. 7. Friedrich Wilhelm II. von Preussen.
 Nr. 8. Heinrich VIII. von England.
 Nr. 9. Christoph von Rußland.
 Nr. 10. Louis Philippe von Frankreich.
 Serie 3.
 Nr. 11. Papst Julius II.
 Nr. 12. Friedrich II. von Preussen.
 Nr. 13. Caligula.
 Nr. 14. Ludwig XV. von Frankreich.
 Nr. 15. Friedrich Wilhelm I.
 Serie 4.
 Nr. 16. Juan der Schreckliche von Kastilien.
 Nr. 17. Jerome, König von Neapel.
 Nr. 18. Isabella II. von Spanien.
 Nr. 19. Wilhelm II. von Hessen.
 Nr. 20. Nero.
 Serie 5.
 Nr. 21. Karl I. von England.
 Nr. 22. Karl Eugen von Württemberg.
 Nr. 23. Rudolf II., Kaiser von Deutschland.
 Nr. 24. Christine von Schweden.
 Nr. 25. Maria Theresia.
 Nr. 26. Leopold II. von Belgien.
 Pro Serie in einem Band gebunden 1.50 M.
 Täglich in 20 Hft.
 Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,**
 Halle, Burg 42/44.

Hmliche Bekanntmachungen.
 Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September 4. November 1915 wird der Verkauf von Grauen wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Sonnabend, den 19. Mai 1917. Für jede Berlin eines Haushaltes kann 1/2 Pfund verabfolgt werden. Der Verkaufspreis beträgt 30 Pfennig für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Grauen einzufinden, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenlisten eingetragen sind. Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 40 des Warenbezugscheines V zu erfolgen.
 Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Kundenkarten gebündelt im Stadt-Ernährungsamt, Schmeerstraße 8-1 (Einkaufsgang), 2. Obergesch., binnen acht Tagen unter Angabe ihres Heftbestandes einzureichen. Zuwiderhandlungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept. 4. Nov. 1915.
 Halle, den 18. Mai 1917.
 Der Magistrat, Stadt-Ernährungsamt I.
Frische Schollen sind wieder eingetroffen und kommen an ebendern in nachstehenden Geschäften zum Verkauf: Vorbes. Gr. Ulrichstraße; S. Wolff, Steinweg; G. Gärtner, Werlesbuzger Straße; S. Wid Nachl., Gr. Ulrichstraße 39; Fr. Strahmer, Pfirsichgasse und Markt; G. Schmalz, Verlobung Straße; W. Schmalz, Steinweg; Waul Schmalz, Leipziger Straße; S. Wönde, Sonnenstraße; S. Nolte, Westfurger Straße 16a; Th. Kallies Fischhandlung, Leipziger Straße; Bleifer u. Soale, Ludwigs-Bühnen-Straße 78; Karl Bleifer, Gellertstraße; R. Richter, Deffauer Straße 2. Der Verkaufspreis beträgt für starke Schollen 1.70 M., für mittlere Schollen 1.- M.
 Halle, den 18. Mai 1917.
 Der Magistrat, Stadt-Ernährungsamt I.
Städtischer Bierverkauf in der Zalamtschule: Sonnabend, den 19. Mai 1917. Zum Kaufe berechtigt sind die Nummern der Lebensmittelhefte 12 001 bis 18 000 vormittags 8-1 Uhr.
 Für den Kopf eines Haushaltes werden zwei Bier abgegeben zum Preise von 30 Pf., für das Glas.
 Der Lebensmittelheft ist vorzulegen. Zur Befreiung der Abfertigung sollte man abgeklärtes Geld bereit halten. Umtausch nur innerhalb drei Tagen.
 Halle, den 18. Mai 1917.
 Der Magistrat, Stadt-Ernährungsamt I.

Konzerthaus „Altenburger Hof“ An dem Markt.
 Täglich grosse Konzerte 8 u. 400
Schneldige Mädel.
 der Haus-Regale laden ein Frau F. Kämppe.

Stadt-Theater Halle
 Direktion: Leopold Scheuch.
 Sonnabend den 19. Mai 1917:
Der Trompeter von Säckingen.
 Romantische Oper in 3 Aufzügen
 nach einem Text von Rudolf Sünge. Musik v. Viktor Meißler.
 Sonntag den 20. Mai 1917:
 nachmittags:
 Alt-Heleneberg. 408
 Abends:
 Die Förster Christl. 408

Kopfwäsche
 mit Friseur.
 von 80 Pfg. an.
Zöpfe
 ab 3000 Geld am Paar von 4, 6, 8, 10, 12 bis 30 cm.
 Versand nach Güterburg 100
 Gausprobe 100
Zopf-Siebert
 Halle, nur Stralburger Str. 33 u. 71.
 Kaufe ausgeschmücktes Democoon.

Apollo-Theater.
 Ab heute und folgende Tage, abends 8 Uhr:
 II. Spielplan der Bantzen Bahn.
Marzelli
 in seinem neuesten Leberhänger
 „Die Ahnentante“
 mit
 Lela Dabblin, Piat.
 „Der Menschenhund“.
 Joh. Haug, „Joh. Haug“,
 Vorträge, „Joh. Haug“,
 Wälder Geyra, „Joh. Haug“,
 Realisation, „Joh. Haug“,
 Leo Hergener's neueste Militär-Humorstücke:
Wasserhopp in der
Putzstunde
 Max Marselli's neueste Burleske:
„Neumann kann alles“
 mit Max Marselli in der Hauptrolle.

Fernspr. 5735. **Alte Promenade 11a.** Fernspr. 5735.
 Dem regen Interesse Rechnung tragend, werden wir
 das vaterländische Filmwerk
Ostpreussen und sein Hindenburg
 noch eine weitere Woche zu gewöhnlichen Preisen zur Vorführung bringen.
 Die Vorführungen beginnen pünktlich um 3, 5, 7 u. 9 Uhr.
 Auch für Jugendliche genehmigt. 504
 Bedeutend verstärktes Orchester.

Leipzigerstrasse 88
 Fernruf 1224.
 Auf vielseitigen Wunsch wiederholt: 505
Die Lieblingsfrau des Maharadscha
 Ein indischer Liebesroman in vier Akten.
 Hauptrolle: **Gunnar Tolnaas.**

Alle Parteischriften zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung.**

Pfingst-Angebot
 in
Herren- u. Jünglingskleidung.

| | | |
|---------------------------------------|----------------|------------|
| Jackett-Anzüge | 35 45 52 65 78 | und höher. |
| in hellen und dunklen Farben | | |
| Rock-Anzüge | 40 49 58 65 75 | und höher. |
| in schwarz und grau melierten Stoffen | | |
| Sport-Paletots | 50 60 75 85 90 | und höher. |
| Marengo-Paletots | 45 55 68 75 85 | und höher. |
| Beinkleider | 8 14 21 28 32 | und höher. |

Sport-Anzüge **Sport-Hosen**
Loden-Mäntel **Loden-Pelerinen**

Unsere grossen Vorräte bieten eine
reichhaltige und vorteilhafte Auswahl.

S. Weiss Am Markt. 507

Eine gute Uhr
 für Damen und Herren.
 Armband-Uhren
 mit leuchtendem Zifferblatt.
 kaufen Sie
 billig u. vorteilhaft beim
 Uhrenmachermeister
Herrn Schindler,
 Kl. Ulrichstr. 35, pt. u. 1.
 Grosse Auswahl. Jede Uhr
 wird geprüft u. genau reguliert.
 Reparaturen gut u. billig.
 Ich bitte um Beachtung meiner
 Schaufenster.

Zigarren, Zigaretten, Tabake
 in allen Preislagen
 empfiehlt
Otto Ackermann
 J. Schneider Nachf.,
 Beesenstr. 23
 (Ecke Wolfstrasse).

frisch. Spargel
 auch an Wiederverkäufer 497
 Burg 48. Telefon 5138.

Angelfische, Angelfischen, Angelfischchen
 empfiehlt in großer Auswahl
Albin Hentze,
 24 Schmeerstraße 24,
 (Mitgl. d. Rab.-Spargel-Vereins)

Was muß ich jetzt v. Militär wissen?
 Eine praktische Ergänzung zu den Krieges-Berichten.
 Was ist eine Division?, eine Brigade?, eine Batterie? und viele militärische Fragen beantwortet in alphabetischer Reihenfolge diese Broschüre.
 Preis 10 Pf.
 Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung,
 Halle (Saale), Burg 42/44.

Wäsche, Hüte, Handschuhe
 in Leder - Seide - Stoff,
Krawatten,
 Unterzeuge - Träger,
 Socken - Knöpfe,
 - „Dauerwäsche“ -
G. Liebermann, Geist- str. 42.

Bestfeuer - Gefeb
 und **Kriegsfeuer - Gefeb**
 Gemeinverfänglich mit zahl-
 reichen Beispielen.
 Preis 1.40 Mark.
 Nach auswärts 10 Pf. Porto.
 Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung,
 Halle, Burg 42/44.

